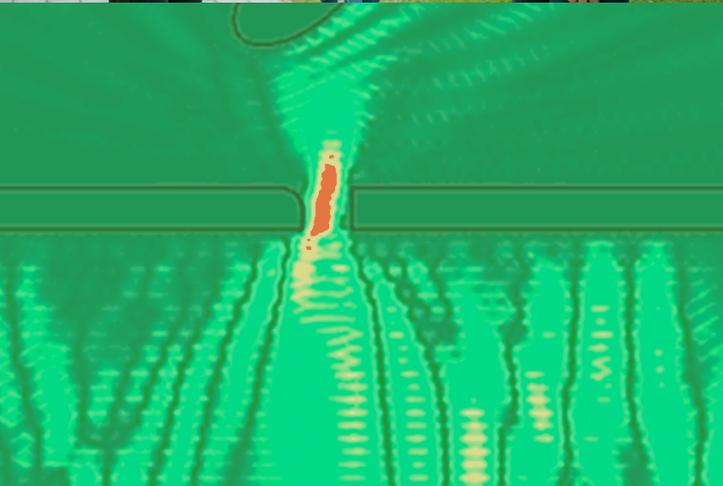


kontakt



Hochschule Ansbach

Hochschule für angewandte Wissenschaften Ansbach
Fakultät Ingenieurwissenschaften
Residenzstraße 8
91522 Ansbach
www.hs-ansbach.de
www.hs-ansbach.de/pt

Allgemeine Studienberatung

Telefon: (0981) 4877 - 437
studienberatung@hs-ansbach.de

Informationen zu den Sprechzeiten:

www.hs-ansbach.de/studienberatung

Fachberatung: Studienprogramm und -inhalte

Prof. Dr. Torsten Schmidt
Telefon: (0981) 48 77 - 262
torsten.schmidt@hs-ansbach.de

Anmeldung

Anmeldung: 2. Mai – 30. September
Beginn des Studiums: 1. Oktober

Der Studiengang startet erstmalig im Oktober 2015.



© hochschule ansbach 11.2014



Physik die begeistert

physikalische technik

Die Physikalische Technik stellt das Bindeglied zwischen physikalischen Modellen und der Entwicklung neuer Technologien, Produkte und Verfahren dar. Deshalb sind breit und umfassend ausgebildete Ingenieure der physikalischen Technik fähig, sich flexibel und effektiv in neue Problemstellungen einzuarbeiten und Querverbindungen zwischen unterschiedlichen Disziplinen herzustellen.

Sie werden in ihrem Bereich technische Experten mit einem soliden physikalischen Grundlagenwissen. Der Unterschied zum „reinen“ Studiengang der Physik besteht in der starken Praxisnähe, d.h. der direkten Übertragung physikalischer Prinzipien auf Fertigungsmethoden und Messprinzipien. In der beruflichen Praxis sind die Einsatzfelder breit gefächert. So können Sie in Entwicklungsabteilungen von Automobilherstellern genauso tätig sein, wie in Fertigungsumgebungen oder an Großanlagen wie Teilchenbeschleunigern.

Ihre Begeisterung für die Anwendung physikalischer Abläufe und Gesetze verhilft Ihnen, neue Verfahren in der Praxis zu entwickeln, zu erproben und zu optimieren. Diese Vorgehensweise ist in allen technischen Systemen wesentlich, egal ob es um Laserchirurgie, Lichtimpulse in der Optoelektronik oder die Entwicklung neuer Sensoren in Fahrzeugen geht.

Kurz gesagt, Ingenieurinnen und Ingenieure der physikalischen Technik sind an der Schnittstelle von physikalischer Forschung und technischer Entwicklung tätig und damit häufig fernab jeglicher Routine mit der Einführung modernster Technologien und Produkte befasst.

Ein Angebot der Angewandten Ingenieurwissenschaften

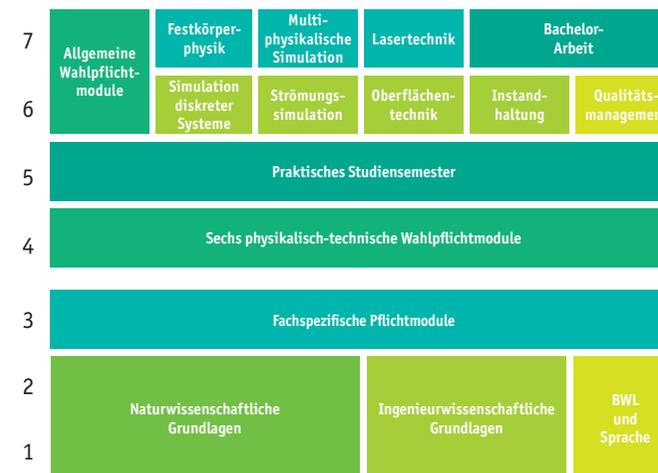
Der Studiengang Physikalische Technik ist ein Angebot der Angewandten Ingenieurwissenschaften (AIW). Die ingenieurwissenschaftlichen Grundlagen in den ersten Semestern werden gemeinsam mit anderen Ingenieurstudiengängen angeboten. Bis zur Spezialisierung kann zwischen den verschiedenen Studiengängen aus dem AIW-Angebot gewechselt werden.

studium

Die Hochschule Ansbach bietet ihren Studierenden eine familiäre Atmosphäre, moderne Laboreinrichtungen und eine intensive Betreuung. Der Studienablauf ist so konzipiert, dass die Studierenden - ihren individuellen Voraussetzungen gemäß - einen guten Einstieg in das Studium finden können.

Im ersten und zweiten Semester des Studiums stehen natur- und ingenieurwissenschaftliche Grundlagen sowie Englisch und Betriebswirtschaftslehre im Zentrum. Im dritten Semester studieren Sie fachspezifische Pflichtmodule, welche ebenfalls für den Studiengang AIW einheitlich angeboten werden. Ab dem vierten Semester beginnt dann Ihre Spezialisierung durch die physikalisch-technischen Wahlpflichtmodule. In einem praktischen Studiensemester können Sie dann Einblicke in technische, organisatorische und soziale Zusammenhänge eines Unternehmens erhalten. Allgemeine Wahlpflichtmodule wie z.B. Energieeffizienz, Webdesign oder Spanisch runden ab dem sechsten Semester Ihr Studium ab.

Nach Abschluss der Bachelor-Arbeit wird Ihnen der international anerkannte akademische Grad Bachelor of Engineering (B. Eng.) verliehen.



zukunft

Das Voranschreiten der Technik in den verschiedenen Industriezweigen wird auch in Zukunft Wesenseigenschaft jeder erfolgreichen wirtschaftlichen Entwicklung sein. Das Studium AIW, mit Spezialisierung in der Physikalischen Technik, eröffnet Ihnen eine faszinierende Vielzahl von Tätigkeitsfeldern wie z.B. in der Medizintechnik, Fertigungstechnik und Energietechnik, um nur einige zu nennen. Durch diese Breite an beruflichen Einsatzfeldern, halten Sie sich viele Möglichkeiten für Ihre Entwicklung offen.

Am Puls der Zeit entwickeln Sie innovative Technologien und Prozesse mit. Schlagen Sie die Brücke vom Studium zum Beruf durch die aktive Mitarbeit an den Zukunftsthemen:

- Multiphysikalische Simulationen zur Planung und Optimierung technischer Vorgänge
- Innovationen in der Lasertechnik als Werkzeug der Fertigungs- und Messtechnik
- Entwicklung extrem genauer Sensoren
- Anwendung physikalischer Gesetze zur Optimierung energieeffizienter Systeme

Neben der individuellen Betreuung profitieren Sie von vielen weiteren Vorzügen unseres interdisziplinären Studienganges:

- Breite Ausbildung statt enger Spezialisierung
- Kleine Studiengruppen in modernen Laboratorien
- Praxisnahe Ausbildung durch Industrieprojekte
- Internationale Netzwerke mit Partnerhochschulen

Neben den beruflichen Optionen spielt natürlich auch die Freude am Gebiet der physikalischen Technik eine wesentliche Rolle.

Das Verstehen, Anwenden und die gezielte Nutzung physikalischer Phänomene in der Technik kann auch Sie begeistern und daraus neue Innovationen und Entwicklungen hervorbringen.